



Deutsches Historisches Museum

Stiftung

Deutsches Historisches Museum

Pressemeldung, v. 2. 3. 2011

Internationaler Frauentag am 8. März 2011

„Frauen in der Geschichte“

Kostenlose Themenführungen in der

Ständigen Ausstellung des Deutschen Historischen Museums

Der am 8. März 1917 begonnene Streik der St. Petersburger Arbeiter- und Soldatenfrauen war einer der Auslöser für die Februarrevolution in Rußland. Zum Gedenken an ihre Rolle in der kommunistischen Revolution wurde den Frauen in Moskau der 8. März als internationaler Gedenktag gewidmet. Während der Frauentag zunächst nur in den kommunistischen Staaten und in Italien an Bedeutung gewann, richteten die Vereinten Nationen erstmals am 8. März 1975 einen Gedenktag aus, der 1977 von der Generalversammlung der UN offiziell als „Internationaler Frauentag“ anerkannt wurde.

Anlässlich dieses Gedenktages bietet das Deutsche Historische Museum Sonderführungen an. Nicht nur Frauen wie Kaiserin Maria Theresia, Zarin Katharina II. von Rußland oder die Ehefrau Luthers Katharina von Bora setzen ihre Zeichen in der Geschichte, auch die sogenannten Trümmerfrauen oder die Studentinnen der 68er Bewegung haben ihre Spuren hinterlassen. So finden sich in allen Epochen Hinweise auf Frauen, die eine Rolle in der Geschichte spielten.

Die kostenlosen Themenführungen finden im Zeughaus statt:
11 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr

Anmeldung an den Infoständen und Kassen im Zeughaus.

Über eine Berichterstattung in Ihrer Zeitung oder Sendung würden wir uns freuen.

Weitere Informationen und freundliche Grüße,

Kontakt: Dr. Rudolf Trabold, Pressereferent
Tel. (+49 30) 20 30 4-410, trabold@dhm.de